

# Stadt Neuenbürg

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderats**

am **16. Oktober 2018**

Beginn: **19.15 Uhr**; Ende: **20.05 Uhr**

im:

**Sitzungssaal des Rathauses**

Vorsitzender:

**Bürgermeister Horst Martin**

Zahl der anwesenden Mitglieder:

**18** (Normalzahl **23** Mitglieder)

Abwesend:

**Stadtrat Faaß** (krankheitsbedingt  
entschuldigt)  
**Stadtrat Finkbeiner** (krankheitsbedingt  
entschuldigt)  
**Stadtrat Dr. Techert** (privat entschuldigt)  
**Stadträtin Klett** (privat entschuldigt)  
**Stadträtin Winter** (privat entschuldigt)

Schriftführerin:

**Viktoria Rein**

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

**Stadtkämmerin Häußermann**  
**Hauptamtsleiter Bader**  
**Stv. Hauptamtsleiterin Hiller**  
**Dipl.-Ing. Knobelspies**  
**Bau-Ing. Kraft**  
**Ortsvorsteherin Dietz**

Zuhörer:

**9**

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

- 1.) zu der Sitzung durch Schreiben vom **08.10.2018** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
- 2.) die Tagesordnung am **11.10.2018** bekannt gemacht worden ist;
- 3.) der Gemeinderat beschlussfähig ist, weil **18** Mitglieder anwesend sind.

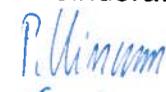
Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

### **Zur Beurkundung**

Vorsitzender:

  
Horst Martin

Gemeinderat:


Schriftführerin:

  
Viktoria Rein

Niederschrift über die	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 207
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
Gemeinderats	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

## § 1

### Bürgerfrageviertelstunde

#### a) Bauabsperung vom Abriss Eichwaldstraße 41

Herr Erhardt informiert, dass die Bauabsperung zum Abriss in der Eichwaldstraße 41 noch immer steht.

Herr Dipl.-Ing. Knobelspies informiert, dass er weiterhin diesbezüglich im Kontakt zum Eigentümer steht.

#### b) Situation Kindergarten

Herr Erhardt erkundigt sich nach der Kindertartensituation und äußert sein Unverständnis darüber, dass in der Gemeinderatssitzung vom September geäußert wurde, dass die aktuell prekäre Situation so vor zwei bis drei Jahren nicht erkennbar war. Weiter erkundigt er sich nach dem weiteren Vorgehen.

Herr Bürgermeister Martin erklärt, dass dieses Thema in der Septembersitzung ausführlich beantwortet wurde und es aktuell keine Neuigkeiten gibt. Er verweist auf die jeweiligen Beschlüsse des Gemeinderates aus der Septembersitzung. Da Herr Erhardt anwesend gewesen sei und diese mitverfolgt hätte, sei eine Wiederholung wohl nicht zielführend und nicht wirklich das Thema, auch wenn er wiederum danach frage. Es würde an der Situation gesamtstädtisch gearbeitet und auf der Wilhelmshöhe eine kurzfristige Lösung zum 01.04.2019 geschaffen. Eine gewisse Reaktionszeit – nicht zuletzt für die bauliche Umsetzung - sei aber erforderlich. Auch die Personalsuche werde nicht einfach sein. Den Unmut der betroffenen Waldrennacher Eltern, habe man im Gemeinderat, der Verwaltung und auch er selbst schon bei der Septembersitzung vernommen.

Herr Erhardt verlangt eine konkreter Antwort, woraufhin Herr Bürgermeister Martin deutlich macht, dass dem Thema nachgegangen wird. Er bittet die Bevölkerung auch darum, der Verwaltung Zeit zu lassen den Dingen nachzugehen und verweist erneut auf die kurzfristige Lösung ab dem 01.04.2019.

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 208
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
Gemeinderats	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

## c) Fluchttreppen

Frau Schorr erkundigt sich nach den Fluchttreppen und erhält von Herrn Bürgermeister Martin die Information, dass auch dieses Thema in der Septembersitzung ausführlich behandelt wurde. Er informiert weiter, dass die Maßnahme noch 2018 umgesetzt wird, so sei es mit dem Handwerker vereinbart worden.

## d) Raumsuche Kindergärten

Frau Schorr erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zur Raumsuche für Kindergärten gibt.

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass es Neuigkeiten gibt, er diese jedoch nicht in der öffentlichen Sitzung mitteilen kann.

Herr Erhardt äußert, dass er sich an der Nase herumgeführt fühlt.

Herr Bürgermeister Martin erwidert, dass man sich bei diesem Thema aktuell in der Bürgerfrageviertelstunde im Kreis dreht und auch wiederholte Nachfragen nichts am Ist-Zustand änderten.

Daraufhin verlassen Frau Schorr und Herr Erhardt verärgert den Saal.

Niederschrift über die	Verhandelt am: <b>16. Oktober 2018</b> Vorsitzender: <b>Bürgermeister Horst Martin</b> Schriftführerin: <b>Viktoria Rein</b>	Seite 209
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: <b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> Abwesend: <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
Gemeinderats	Außerdem anwesend: <b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
	Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr	

## § 2

### **Anlage von teilanonymen Urnengräbern und Überplanung der Felder 5 und 6 auf dem Friedhof Neuenbürg** **Drucksache Nr. 96/2018**

Herr Bürgermeister Martin stellt den Sachverhalt dar.

Durch den Begang auf dem Friedhof Arnbach und die vorgesehene Anlage eines teilanonymen Urnengrabs ist der Wunsch aus dem Gremium erwachsen, hier weitere Konzepte zu erarbeiten und diese dann entsprechend vorstellen zu lassen. Ebenso wurde bereits in einer vorherigen Sitzung durch das Gremium deutlich, dass hier ein erfahrenes Büro zu Rate gezogen werden sollte, um das Bauamt in den Aufgaben der Grabanlagen auf den städtischen Friedhöfen zu unterstützen.

Die Verwaltung ist diesem Wunsch nachgekommen und hat sich an das Landschaftsplanungsbüro Volker Boden, Niefern-Öschelbronn, gewandt, welches sich bereits mit dem Friedhof Neuenbürg in der Vergangenheit beschäftigt hatte und dort Planungen durchgeführt und Konzepte zu Urnenwänden erstellt hatte.

Es wurden u.a. Konzepte für die Neuanlage des Friedhofs Neuenbürg erarbeitet. Hier sollen die Felder 5 und 6, welche bereits zu einem überwiegenden Teil abgeräumt sind bzw. auf absehbare Zeit noch abgeräumt werden können, neu angelegt werden und den aktuellen Bestattungsformen und den Bedürfnissen/Wünschen der Verschiedenen angepasst werden.

Da sich ein überwiegender Teil der (aktuellen) Bestattungen auf eine Urnenbestattung beschränkt, sollte hier das Konzept Urne in verschiedenen Varianten auf den entsprechenden Feldern berücksichtigt werden.

Zur Sitzung wird Herr Boden anwesend sein und die verschiedenen Konzepte wie auch den damit verbundenen Aufwand erläutern.

Sofern sich der Gemeinderat hieraus für eine Variante entscheiden sollte - Anregungen können in den weiteren Planungen berücksichtigt werden - könnte diese weiter angegangen und entsprechend umgesetzt werden. Hier wäre dann nur noch die Beauftragung an den Planer vorzusehen.

Weiter wird im Rahmen der Sitzung eine Vorstellung der möglichen Gestaltungsvarianten für teilanonyme Bestattungen erfolgen.

Hier wurden bereits im Rahmen einer Begehung auf dem Friedhof Arnbach unterschiedliche Möglichkeiten in den Raum gestellt:

- gärtnergepflegtes Urnengrab

Niederschrift über die	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 210
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	<b>Bürgermeister Horst Martin</b>	
	Schriftführerin:	<b>Viktoria Rein</b>	
Gemeinderats	Normalzahl:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b>	
	Abwesend:	<b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
		<b>Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr</b>	

- pflegefreies Urnengrab auf Gemeinschaftsfeld
- begrünte Urneneinzelgräber
- Urnenwände
- u.W.

Im Ergebnis hieraus sollen durch das Gremium die entsprechend weiter zu verfolgenden Varianten beschlossen und festgelegt werden, die dann auf dem Friedhof Arnbach umgesetzt werden sollen.

In Dennach und Waldrennach wurden die Arten der Anlagen bereits festgelegt. In Dennach konnte bereits mit den Arbeiten begonnen werden.

Um die einzelnen Varianten von Urnenbestattungen schlussendlich vornehmen zu können, wäre jedoch noch die Formalie einer Satzungsänderung der Friedhofssatzung erforderlich, sowie die Ausarbeitung/Erweiterung der entsprechenden Gebühren unterschiedlichster Varianten der (teilanonymen) Urnenbestattung vorausgesetzt.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, die weiteren Planungen an ein Planungsbüro zu übertragen

Herr Bürgermeister Martin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Volker Boden vom Büro Volker Boden - Freier Landschaftsarchitekt BDLA.

Herr Boden stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) mögliche Gestaltungsvarianten für teilanonyme Bestattungen auf dem Friedhof in Neuenbürg vor.

Frau Stadträtin Ohaus erkundigt sich nach den Erdbestattungen und erhält von Herrn Bau-Ing. Kraft die Information, dass die Teile/Plätze 5 und 6 für Urnen vorgesehen sind. Auf dem Friedhof Neuenbürg gibt es im neuen Teil genügend Möglichkeiten für die Erdbestattung.

Frau Stadträtin Danigel erklärt, dass ihr die Ausführung der Variante 2 optisch besser gefallen. Sie erkundigt sich, wie lange Urnengräber belegt werden.

Herr Boden erklärt, dass die Liegezeit im Regelfall 15 Jahre beträgt.

Herr Bürgermeister Martin führt weiter aus, dass es zwar im Regelfall 15 Jahre sind, dass man die Belegung jedoch in der Satzung regeln kann.

Herr Stadtrat Dr. Sönmez erkundigt sich nach dem Bedarf der anonymen- und teilanonymen Gräber und erhält von Herrn Boden die Antwort, dass es bei der

# Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 211
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
Gemeinderats	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

Variante 1 insgesamt 255 Urnengräber mit 66 teilanonymen Gräbern und bei der Variante 2 insgesamt 263 Urnengräber mit 42 teilanonymen Gräbern sind.

Herr Bürgermeister Martin warnt davor, sich vom aktuellen Hype bezüglich der Urnenbestattung beeinflussen zu lassen. Vor ein paar Jahren waren noch Erdbestattungen en vogue und das habe nun nachgelassen. Seinerzeit habe man teure Grabkammern hergestellt, um beim gewünschten biologischen Gang der Dinge das Richtige zu tun – nun aber würden diese nicht mehr gewünscht, seien aber da und müssten in die ohnehin schon hohen Gebühren einkalkuliert werden. Deshalb sollte seiner Meinung nach der Friedhof Zug um Zug bewirtschaftet- und diese angelegt werden.

Herr Bau-Ing. Kraft erläutert, das Konzept sei ausgearbeitet, jedoch befinden sich im Feld 6 noch Gräber die belegt sind. Weiter informiert er, dass im Jahr rund 60-70% Urnenbestattungen stattfinden.

Herr Bürgermeister Martin ergänzt, dass es im Jahr rund 100 Sterbefälle gibt.

Herr Stadtrat Pfeiffer erklärt, er ist ein Gegner der Urnenwände und spricht sich für die Variante 1 aus.

Herr Stadtrat Dr. Sönmez erkundigt sich, wer die Pflege übernimmt und erhält von Herrn Boden die Information, dass die Kommune oder die Gärtner(-Genossenschaft) die gärtnergepflegten Gräber übernimmt.

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass in Neuenbürg häufig bisher die örtlichen Floristen die Pflege übernehmen und sich dies bewährt hat. Nicht alle wünschten sich einen gleichen Aufwand und deshalb sei – mal mehr und mal weniger – das bei den Floristen oder anderen privaten Dienstleistern in guter Hand.

Herr Bau-Ing. Kraft erläutert, dass man auch die Satzung dahingehend ändern könnte, höhere Satzungsbeiträge für ein gärtnergepflegtes Urnengrab zu veranschlagen, worin die Pflege mit abdeckt wäre.

Herr Stadtrat Dr. Sönmez erkundigt sich, wer die Baukosten übernimmt und erhält von Herrn Bürgermeister Martin die Auskunft, dass dies die Stadt übernimmt.

Frau Stadträtin Wißmann äußert, dass sie der Meinung ist, dass die Variante 1 mehr Geschmäcker trifft und spricht sich für die Variante 1 aus.

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 212
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
Gemeinderats	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

Herr Brunner erkundigt sich nach den Kapazitäten und der Ausbaufähigkeit der Friedhöfe.

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass in Neuenbürg, Dennach, Arnbach und Waldrennach genügend Ausbaufäche vorhanden ist. Es stellt sich jedoch die Frage, ob man alles sofort umbaut oder in logischen Schritten vorgeht. Generell würden bei Urnengräbern natürlich weniger Flächen benötigt und die Flächenreserven reichten hier so oder so aus. Insbesondere auch dann, wenn bisherige Erdgrabfelder in Urnengrabfelder umgewandelt würden.

Herr Bau-Ing. Kraft erklärt, dass die Variante 1 Ausbaupotential hat und das weitere Gräber in der zweiten Reihe angelegt werden können. Die Herren Stadträte Gerwig und Kreisz sprechen sich auch für die Variante 1 aus und Herr Stadtrat Kreisz äußert Gefallen an den Friedwäldern.

Daraufhin erkundigt sich Herr Bürgermeister Martin, ob die Friedwälder besonders geplant werden müssen, was Herr Dipl.-Ing. Knobelspies bestätigt. Hier sind die Wegeführung und Verkehrssicherheit zu beachten.

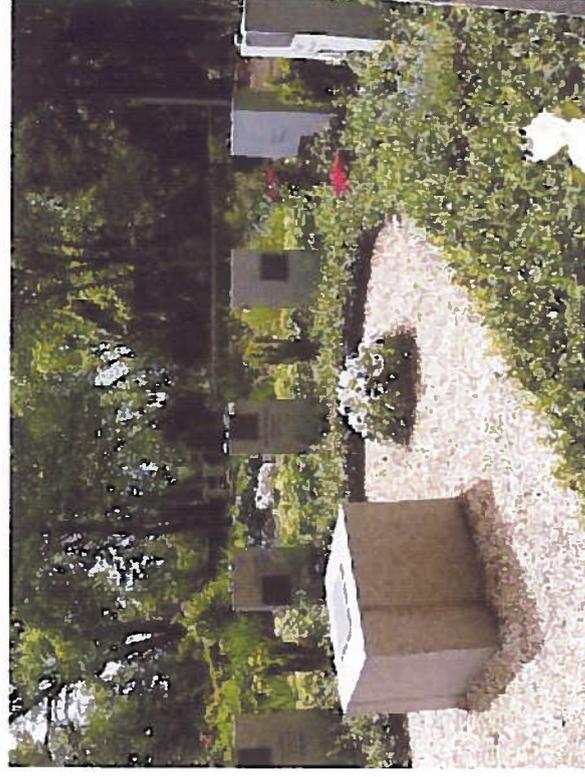
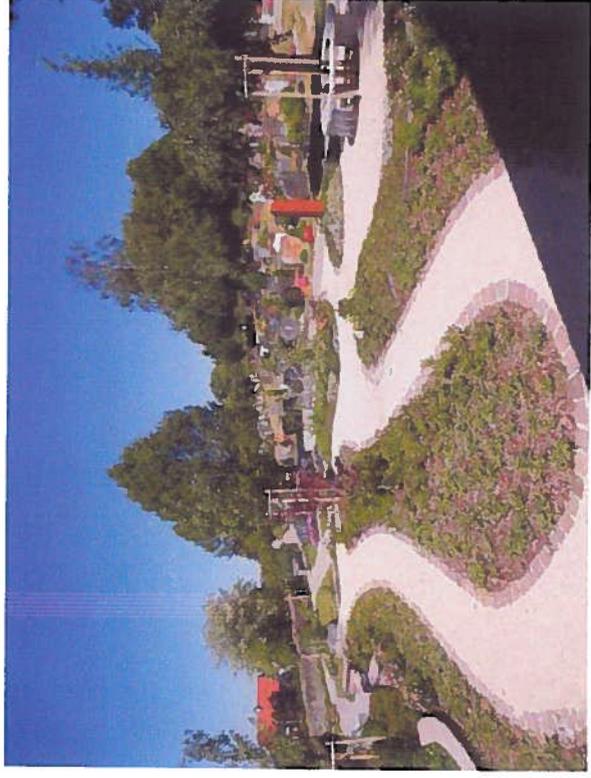
Ohne weitere Diskussion erfolgt der  
**einstimmige Beschluss:**

Der Gemeinderat

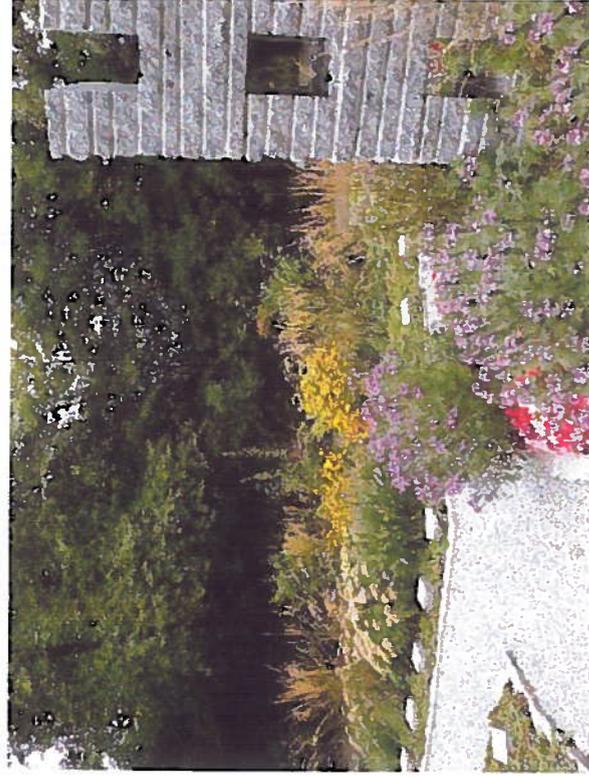
- a) nimmt die ausgearbeiteten Konzepte für den Friedhof Neuenbürg (Feld 5 und 6) für die Neuanlage von Grabfeldern zur Kenntnis,
- b) beschließt die Variante 1 zur weiteren Umsetzung,
- c) beschließt die Beauftragung auf Grundlage der Variante an den Planer, Herr Boden, wobei weitere gestalterische Details gegebenenfalls im Technischen- und Umweltausschuss besprochen werden
- d) nimmt die möglichen Gestaltungsvarianten für teilanonyme Bestattungen zur Kenntnis und
- e) beschließt die Satzungsänderung hinsichtlich der Kostenanpassung für die Grabpflege
- f) Die Felder Dennach und Waldrennach wurden schon über die Verwaltung und in Absprache mit den Ortschaftsräten von der Gestaltung geregelt

Frau Stadträtin Danigel erkundigt sich, wann die erste Urne bestattet wird und erhält von Herrn Kraft die Auskunft, dass dies Ende 2019/ Anfang 2020 geschieht.

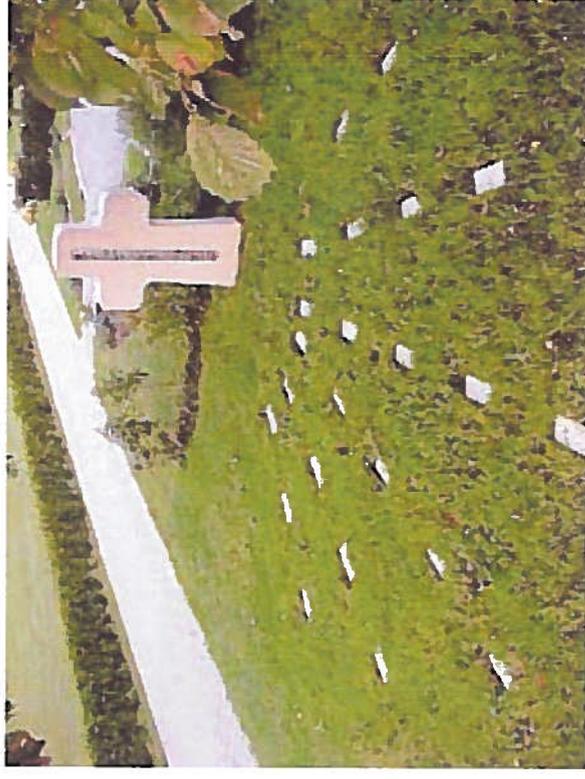
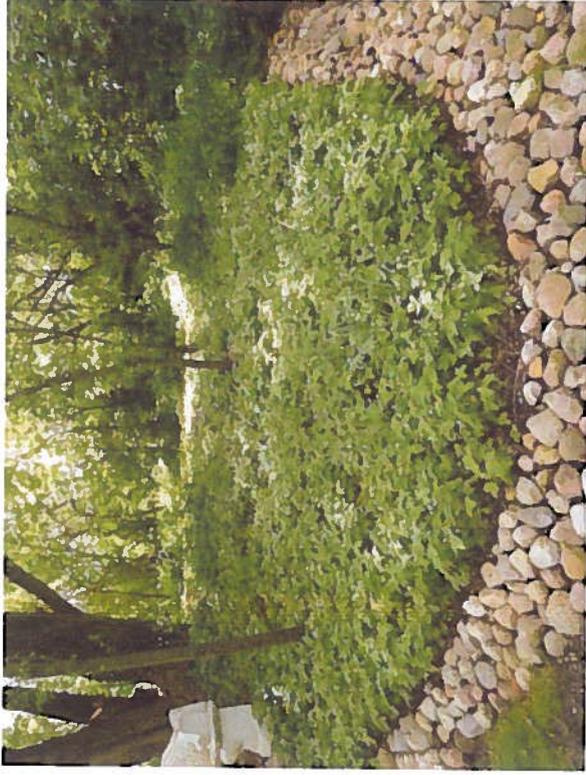
## Beispiele für gärtnergepflegte Urnengrabanlagen



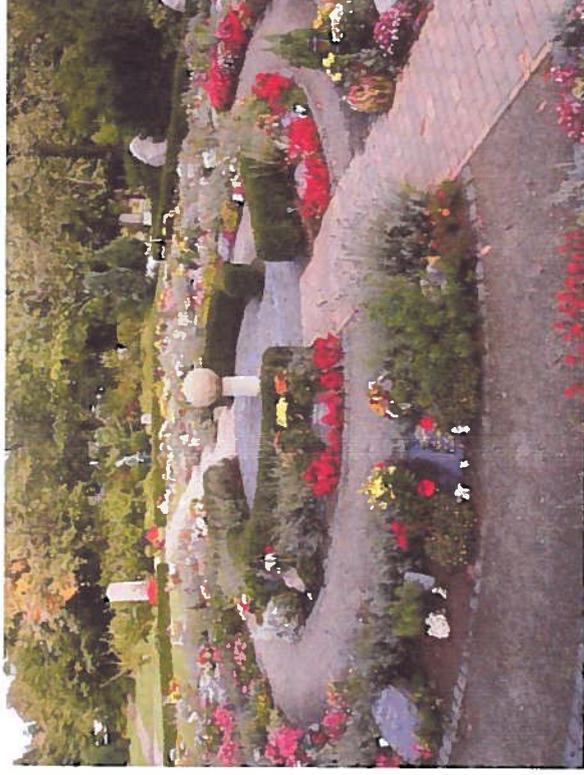
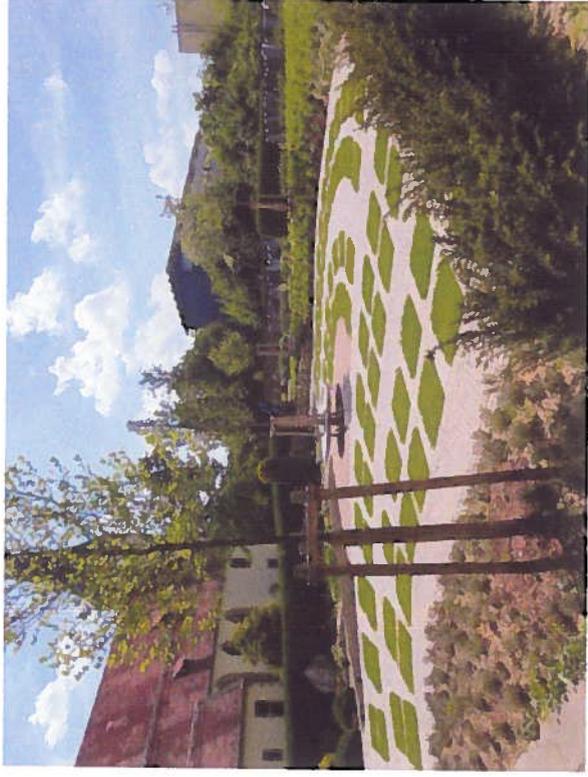
# Beispiele für gärtnergepflegte Urnengemeinschaftsanlagen



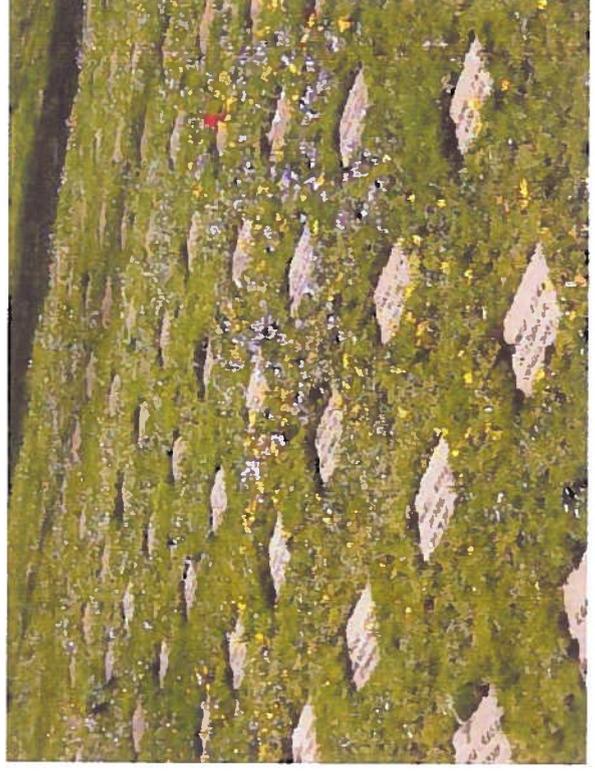
## Beispiele für anonyme / teilanonyme Grabanlagen



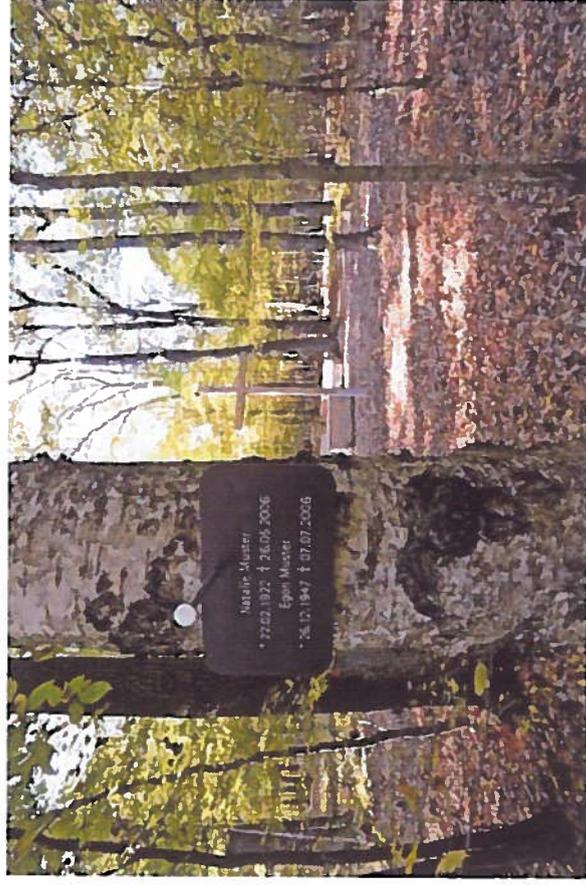
## Beispiele für radiale Urnengrabanlagen



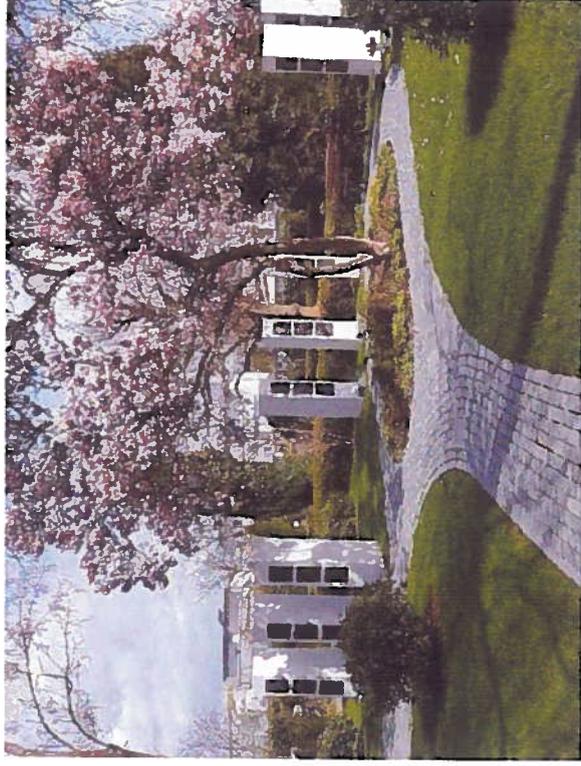
## Beispiele für Rasengräber



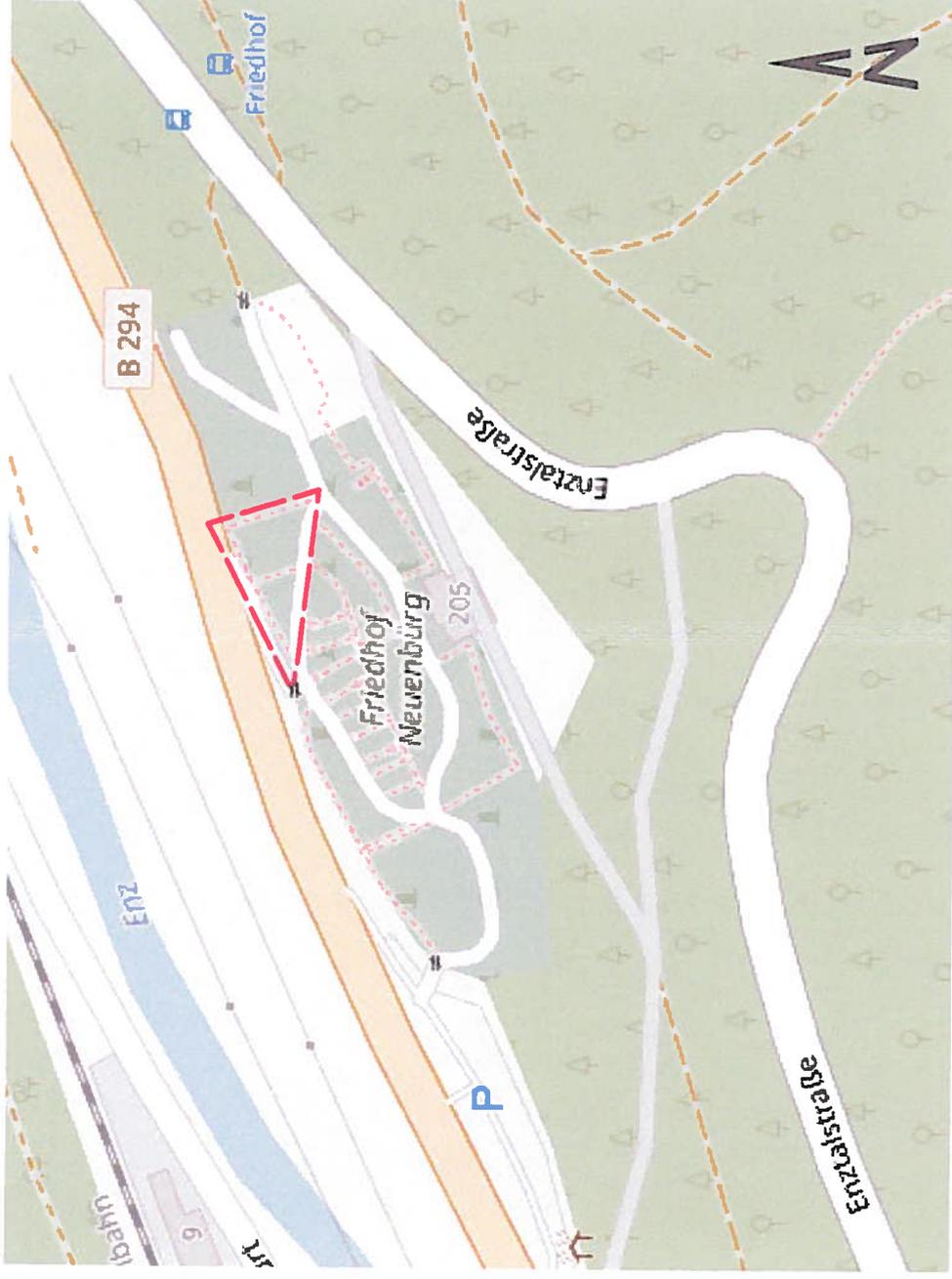
## Beispiele für Baumgräber



## Beispiele für Urnenwände / Urnenstelen

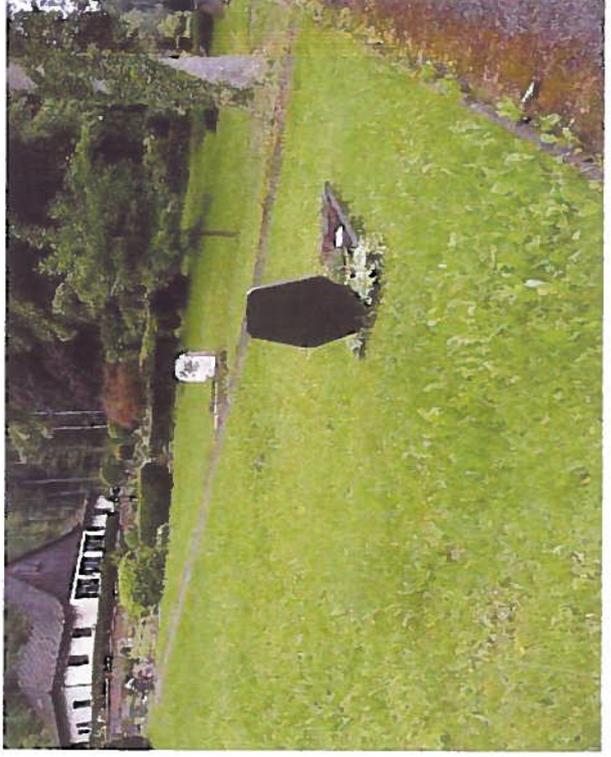


# Stadt Neuenbürg - Neues Urnengrabfeld



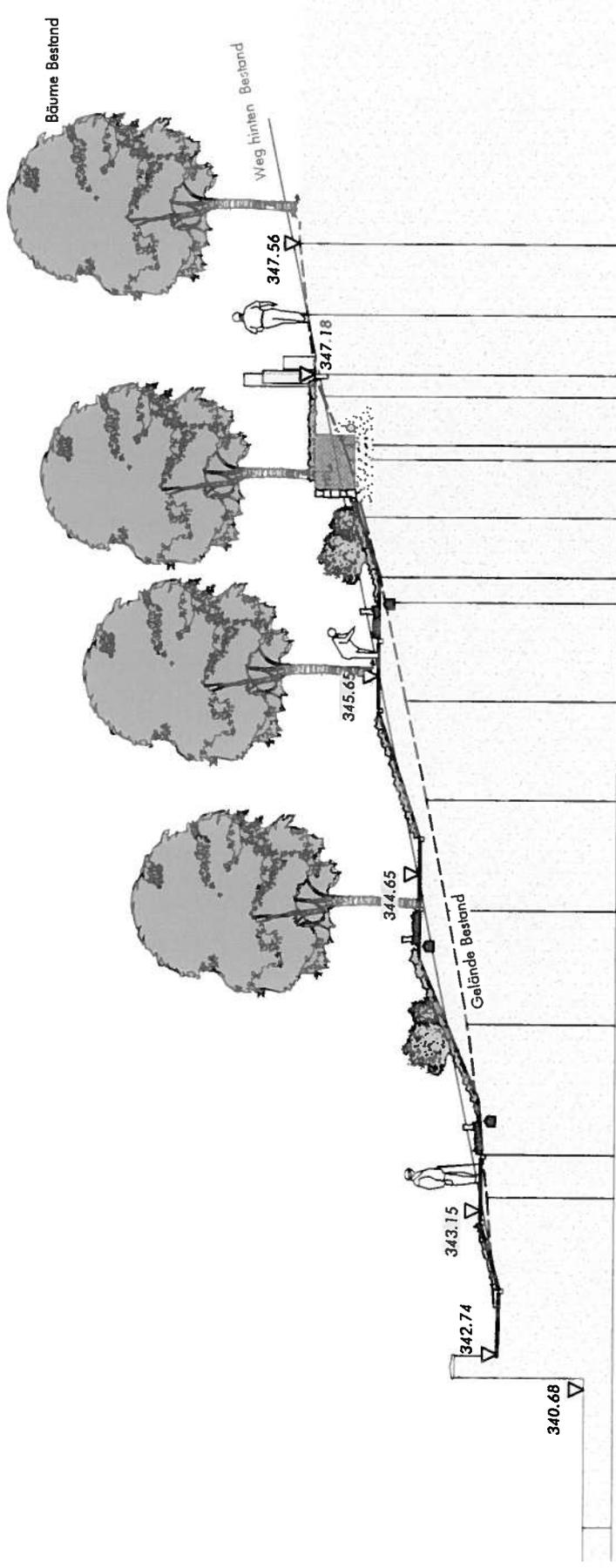
Lage Urnengrabfelder 5 und 6

# Bestandsfotos

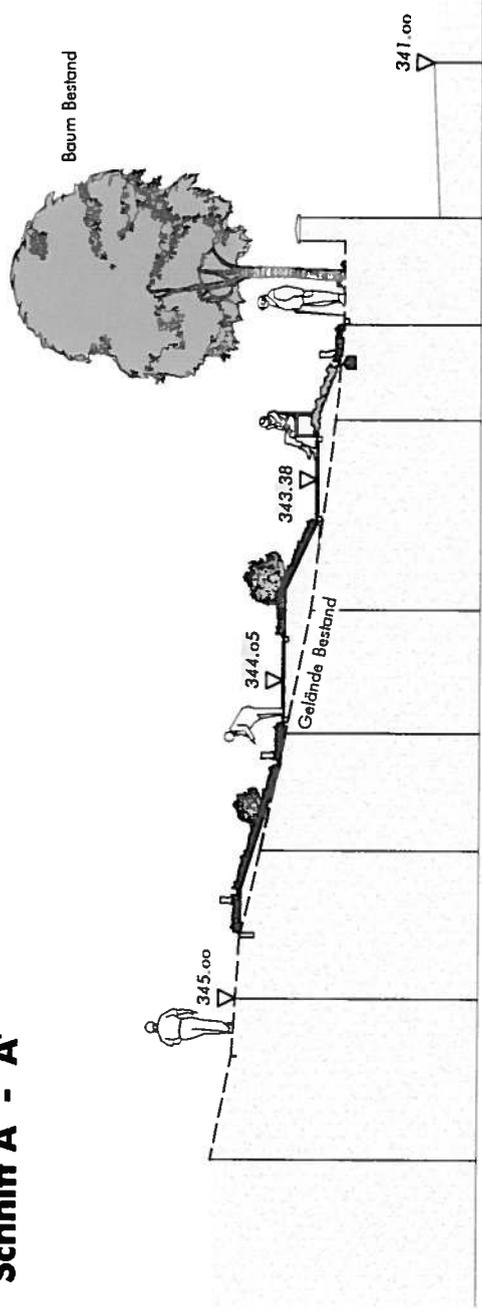




# Variante 1 - Schnitte



Schnitt A - A'



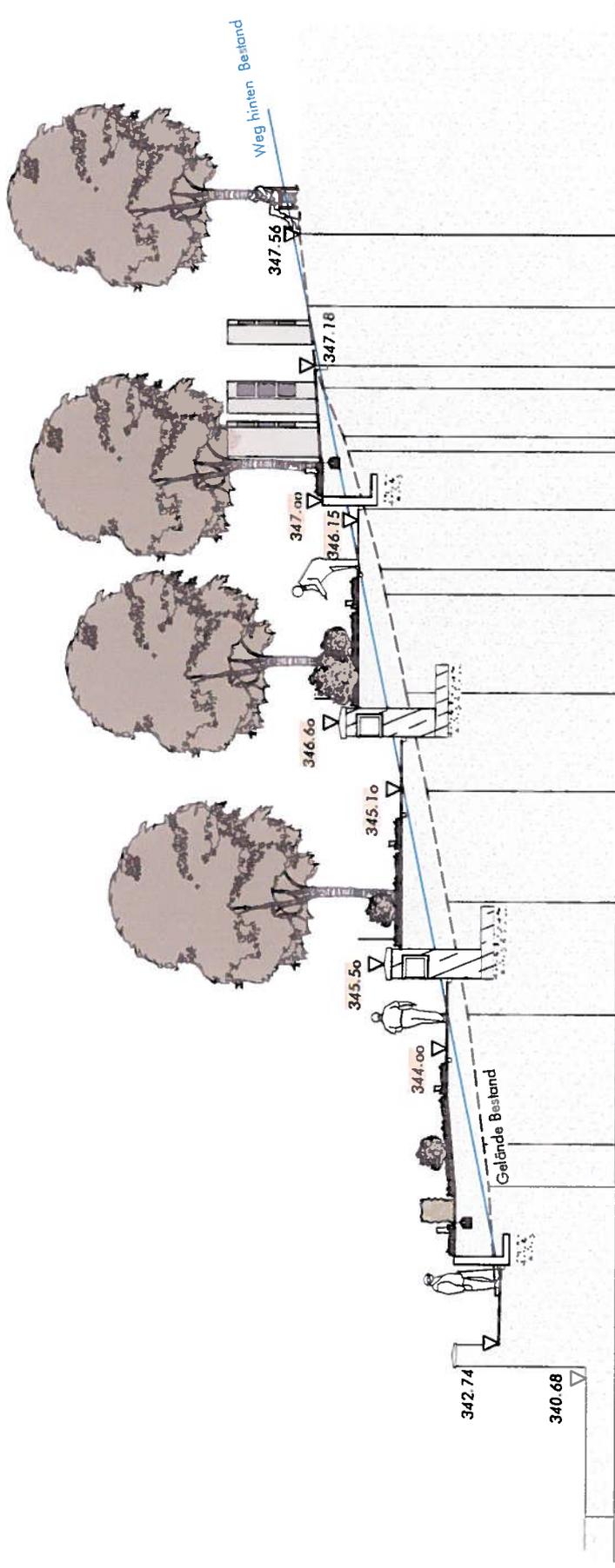
Schnitt B - B'

# Variante 1 - Kosten

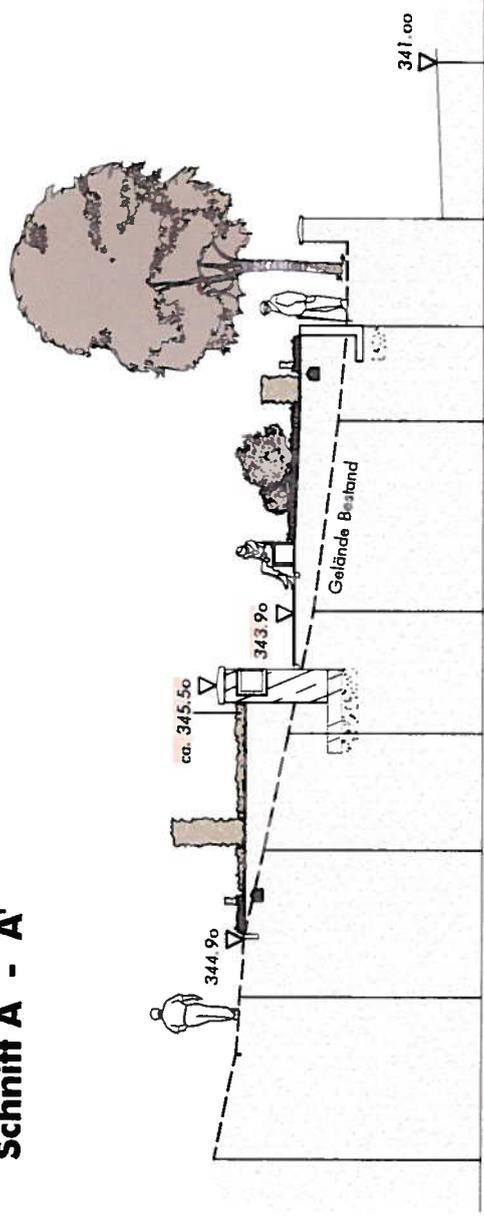
<b>Nr.</b>	<b>Kostengruppe</b>	<b>Teilbetrag</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		
210	Herrichten	16.400,00 €	
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>		
510	Geländeflächen	29.000,00 €	
520	Befestigte Flächen	62.900,00 €	
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	8.100,00 €	
550	Einbauten in Außenanlagen	26.100,00 €	
570	Pflanz - und Saatflächen	20.000,00 €	
590	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen, Sonstiges	6.400,00 €	
	<b>Summe Kostengruppen 200 und 500</b>		<b>168.900,00 €</b>
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>		
	Summarisch als Zuschlag in Höhe von ca. 28 % auf die Summe aller anrechnungsfähigen Kostengruppen	47.000,00 €	
	<b>Summe Kostengruppe 700 - Baunebenkosten</b>		<b>47.000,00 €</b>
	Zwischensumme		<b>215.900,00 €</b>
	zur Aufrundung		100,00 €
	<b>geschätzte Gesamtkosten, Stand 28.09.2018</b>		<b>216.000,00 €</b>



## Variante 2 - Schnitte

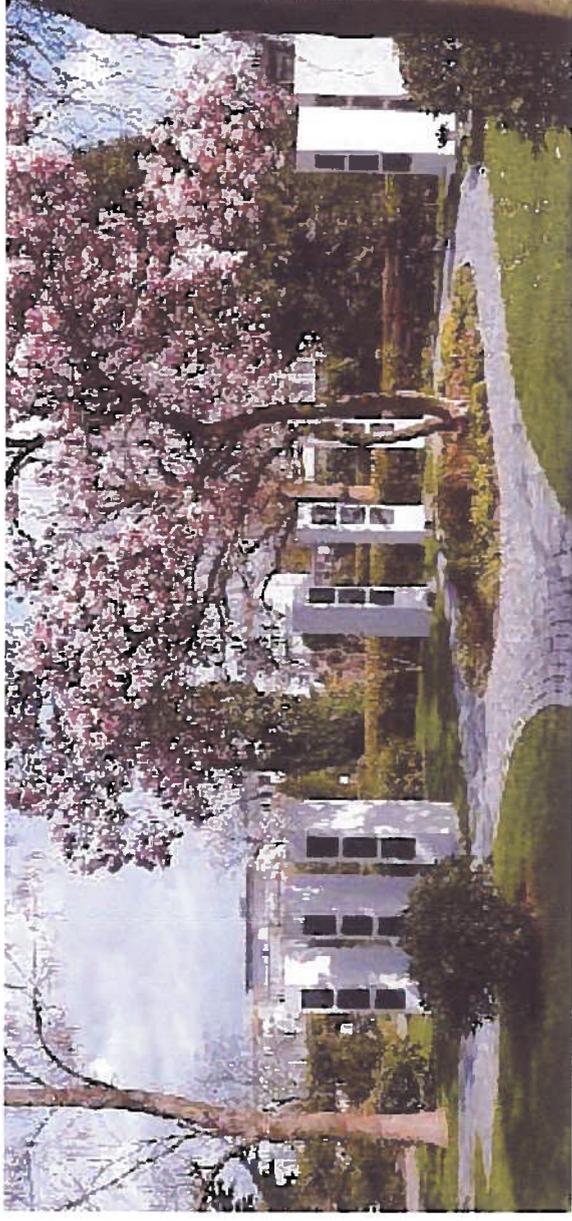


Schnitt A - A'



Schnitt B - B'

## Variante 2 - Beispiele für Urnenwand und Urnenstelen



# Variante 2 - Kosten

<b>Nr.</b>	<b>Kostengruppe</b>	<b>Teilbetrag</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>		
210	Herrichten	16.400,00 €	
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>		
510	Geländeflächen	36.400,00 €	
520	Befestigte Flächen	54.600,00 €	
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	189.100,00 €	
550	Einbauten in Außenanlagen	70.900,00 €	
570	Pflanz- und Saaiflächen	18.800,00 €	
590	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen, Sonstiges	6.400,00 €	
	<b>Summe Kostengruppen 200 und 500</b>		<b>392.600,00 €</b>
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>		
	Summarisch als Zuschlag in Höhe von ca. 22 % auf die Summe aller anrechnungsfähigen Kostengruppen	87.000,00 €	
	<b>Summe Kostengruppe 700 - Baunebenkosten</b>		<b>87.000,00 €</b>
	Zwischensumme		<b>479.600,00 €</b>
	zur Aufrundung		400,00 €
	<b>geschätzte Gesamtkosten, Stand 28.09.2018</b>		<b>480.000,00 €</b>

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 213
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
Gemeinderats	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

## § 3

### Kläranlage Neuenbürg; Ertüchtigung des BHKW - Vergabe der Maschinentechnik Drucksache Nr. 97/2018

Herr Bürgermeister Martin stellt den Sachverhalt dar.

Die Planung zum Austausch des BHKW auf der KLA Nbg wurde bereits am 25.04.2017 beschlossen. Die Arbeiten wurden nun ausgeschrieben.

Gemäß Vergabevorschlag wäre nun die Vergabe der Maschinentechnik zu beschließen.

Herr Bau-Ing. Kraft informiert, dass die Firma Höfler mit rund 191.000€ der günstigste Anbieter ist.

Herr Stadtrat Hess erkundigt sich nach dem Stromertrag und erhält von Herrn Bau-Ing. Kraft die Information, dass dieser variiert. Im Sommer sei er besser. Er erläutert weiter, dass der Stromertrag für die Anlagentechnik selbst genutzt wird.

Frau Stadtkämmerin Häußermann fügt hinzu, dass die Stadt aktuell pro Jahr Stromkosten für den Betrieb der Kläranlage in Höhe von 90.000 – 100.000 € an die EnBW zahlt. Diese Kosten könnte man teilweise einsparen, wenn man den durch das BHKW erzeugten Strom in das eigene Netz einspeisen würde.

Herr Bürgermeister Martin ergänzt, dass der Eigenverbrauch rentabler ist, als eine Einspeisung. Vor allem vor dem Hintergrund, dass das BHKW aktuell Betriebsprobleme hat.

Herr Bau-Ing. Kraft erläutert, dass die Abwärme für die Heizung und das Warmwasser genutzt wird.

Ohne Diskussion erfolgt der

#### **einstimmige Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Maschinentechnik für die Ertüchtigung des Blockheizkraftwerks (BHKW) auf der Kläranlage (KLA) Neuenbürg an die Firma Höfler.

Niederschrift über die	Verhandelt am: <b>16. Oktober 2018</b> Vorsitzender: <b>Bürgermeister Horst Martin</b> Schriftführerin: <b>Viktoria Rein</b>	Seite 214
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: <b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> Abwesend: <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
Gemeinderats	Außerdem anwesend: <b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
	Beginn: <b>19.15 Uhr</b> Ende: <b>20.05 Uhr</b>	

## § 4

### Stadtkernsanierung III – Erteilung der Genehmigung nach §144 BauGB Drucksache Nr. 98/2018

Herr Bürgermeister Martin stellt den Sachverhalt dar.

- 1.) Mit Kaufvertrag des Notars Thomas Schabert, Bruchsal vom 28.06.2018 (UR 1555/2018) werden die Grundstücke Gemarkung Neuenbürg, GRB Blatt 11465, 11464, 995 BV 1+2, Flst. Nr. 121/5 + 173/1, Brunnenstraße 9 und 16, GF veräußert. Der Kaufpreis beträgt 335.000 € und liegt im Rahmen des Verkehrswerts. Eine Erschwerung der Sanierung ist nicht zu befürchten. Der Kaufvertrag kann somit nach § 144 BauGB genehmigt werden.
- 2.) Mit Erbauseinandersetzungsvertrag des Notars Wulf Oppelt, Pforzheim vom 24.07.2018 (UR O 1961/2018) wird das Grundstück, Brunnenstraße 57, GF, 35 m<sup>2</sup> auf einen Erben überschrieben. Es ist keine Ausgleichszahlung zu leisten. Eine Erschwerung der Sanierung ist nicht zu befürchten. Der Erbauseinandersetzungsvertrag kann somit nach § 144 BauGB genehmigt werden.
- 3.) Mit Kaufvertrag des Notars Roland Preis, Karlsruhe vom 13.07.2018 wird der MEA von 1.781/10.000 verbunden mit dem Sondereigentum an der mit Nr. 4 bezeichneten Wohneinheit in Neuenbürg Blatt Nr. 11004 BV 1 Flst. Nr. 138/3, Marktstraße 24, GF, 141 m<sup>2</sup> veräußert. Der Kaufpreis beträgt 85.000 € und liegt im Rahmen des Verkehrswerts. Eine Erschwerung der Sanierung ist nicht zu befürchten. Der Kaufvertrag kann somit nach § 144 BauGB genehmigt werden.
- 4.) Mit Kaufvertrag des Notars Wulf Oppelt, Pforzheim vom 31.07.2018 (UR O 2039/2018) wird das Grundstück Gemarkung Neuenbürg, GRB Blatt 347 BV 5, Flst. Nr. 904/2, Wildbader Str. 4, GF veräußert. Der Kaufpreis beträgt 120.000 € und liegt im Rahmen des Verkehrswerts. Eine Erschwerung der Sanierung ist nicht zu befürchten. Der Kaufvertrag kann somit nach § 144 BauGB genehmigt werden.

Frau Stadträtin Danigel bittet um kurze Erläuterung zur Notwendigkeit derlei Genehmigungen. Herr Dipl.-Ing. Knobelspies klärt diesbezüglich mit Verweis auf die Stadtkernsanierung III auf.

Niederschrift über die	Verhandelt am:	16. Oktober 2018	Seite 215
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
	Schriftführerin:	Viktoria Rein	
Gemeinderats	Normalzahl:	23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz	
		Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr	

Ohne Diskussion erfolgt der

## **einstimmige Beschluss:**

- 1.) Der Kaufvertrag des Notars Thomas Schabert, Bruchsal vom 28.06.2018 (UR 1555/2018) über die Grundstücke Gemarkung Neuenbürg, GRB Blatt 11465, 11464, 995 BV 1+2, Flst. Nr. 121/5 + 173/1, Brunnenstraße 9 und 16, GF wird gemäß § 144 BauGB genehmigt.
- 2.) Der Erbauseinandersetzungsvertrag des Notars Wulf Oppelt, Pforzheim vom 24.07.2018 (UR O 1961/2018) über das Grundstück, Brunnenstraße 57, GF, 35 m<sup>2</sup> wird gemäß § 144 BauGB genehmigt.
- 3.) Der Kaufvertrag des Notars Roland Preis, Karlsruhe vom 13.07.2018 über das MEA von 1.781/10.000 verbunden mit dem Sondereigentum an der mit Nr. 4 bezeichneten Wohneinheit in Neuenbürg Blatt Nr. 11004 BV 1 Flst. Nr. 138/3, Marktstraße 24, GF, 141 m<sup>2</sup> wird gemäß § 144 BauGB genehmigt.
- 4.) Der Kaufvertrag des Notars Wulf Oppelt, Pforzheim vom 31.07.2018 (UR O 2039/2018) über das Grundstück Gemarkung Neuenbürg, GRB Blatt 347 BV 5, Flst. Nr. 904/2, Wildbader Str. 4, GF wird gemäß § 144 BauGB genehmigt.

Niederschrift über die	Verhandelt am: <b>16. Oktober 2018</b> Vorsitzender: <b>Bürgermeister Horst Martin</b> Schriftführerin: <b>Viktoria Rein</b>	Seite 216
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: <b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> Abwesend: <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
Gemeinderats	Außerdem anwesend: <b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
	Beginn: <b>19.15 Uhr</b> Ende: <b>20.05 Uhr</b>	

## § 5

### Gemeinde Straubenhardt

#### 9. Änderung des Bebauungsplans „Hube“ Gem. Conweiler – Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Drucksache Nr. 99/2018

Herr Bürgermeister Martin stellt den Sachverhalt dar.

Der Gemeinderat der Gemeinde Straubenhardt hat am 26.09.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan 'Gewerbegebiet Hube' im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.

Mit der Bebauungsplan-Änderung soll eine Verkaufsflächenerweiterung des bestehenden Aldi-Marktes in der Max-Planck-Straße ermöglicht werden. Die Erweiterung der Verkaufsfläche von 1.000 qm auf 1.105 qm ist im Zuge einer grundlegenden Modernisierung des Marktes durch die Herausnahme einer Trennwand im Gebäudeinneren geplant. Die Außenkanten des Gebäudes bleiben unverändert. Die Bebauungsplan-Änderung dient damit der Sicherung und Stärkung der vorhandenen Nahversorgung der Gemeinde.

In der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2018 hat der Gemeinderat die Entwürfe hierzu gebilligt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen nach § 3(1) BauGB mit zusätzlicher Einstellung der Unterlagen auch auf der Homepage der Gemeinde erfolgt vom 15.10.2018 bis 16.11.2018.

Die Stadt Neuenbürg wird im Rahmen der Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB angehört.

Bei **einer Enthaltung** (Frau Stadträtin Ohaus) erfolgt der

#### **mehrheitliche Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, sich am Bebauungsplan „Hube“ Gem. Conweiler nicht weiter zu beteiligen.

# Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>16. Oktober 2018</b> <b>Bürgermeister Horst Martin</b> <b>Viktoria Rein</b>	Seite 217
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett,</b> <b>StR Dr. Techert</b>	
<b>Gemeinderats</b>	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller,</b> <b>Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>  <b>Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr</b>	

Herr Bürgermeister Martin erklärt nach der Beschlussfassung, dass es schön wäre, wenn der Neuenbürger Aldi auch solche Pläne hätte, diese auch auf offene Ohren stoßen.

Niederschrift über die	Verhandelt am: <b>16. Oktober 2018</b> Vorsitzender: <b>Bürgermeister Horst Martin</b> Schriftführerin: <b>Viktoria Rein</b>	Seite 218
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: <b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> Abwesend: <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
Gemeinderats	Außerdem anwesend: <b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
	Beginn: <b>19.15 Uhr</b> Ende: <b>20.05 Uhr</b>	

## § 6

### Gemeinde Straubenhardt

#### 9. Änderung des Bebauungsplans „Strüte I“ Gem. Conweiler – Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Drucksache Nr. 100/2018

Herr Bürgermeister Martin stellt den Sachverhalt dar.

Der Gemeinderat der Gemeinde Straubenhardt hat am 26.09.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Strüte I“ Gemarkung Conweiler im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB zu ändern.

Das Flurstück 483/2 ist südlich in Richtung des Birkenweges mit dem Wohnhaus Lärchenweg 6 bebaut, nordwestlich des Wohnhauses befindet sich dazu zugehörig ein Carport als Stellplatz für einen Pkw. Der nördliche Teil des Grundstücks ist bisher nicht bebaut, und wird als Hausgarten genutzt.

Die Eigentümerin des Grundstücks beabsichtigt nun, diesen Grundstücksteil zu bebauen.

Zu diesem Zweck muss der bestehende Bebauungsplan Strüte I im Bereich des Grundstücks geändert werden.

Der Planbereich ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan vom 05.12.2008 als W "Wohnbaufläche" ausgewiesen.

Der Bebauungsplan wurde seit der ursprünglichen Rechtskraft vom 21.09.1978 insgesamt acht Mal in Teilen geändert.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Conweiler zwischen der Herrenalber Straße L 565 und dem südlich davon parallel verlaufenden Birkenweg, Flurstück 481. Östlich direkt an das Flurstück grenzt der Lärchenweg, Flurstück 988 an. Westlich grenzt das ebenfalls mit einem Wohnhaus und Garage bebaute Flurstück 482/5, Birkenweg 10 an. Der Geltungsbereich der vorgesehenen Änderung umfasst den Bereich des Flurstücks 483/2.

Stadt Neuenbürg wird im Rahmen der Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB angehört.

Ohne Diskussion ergeht der

# Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>16. Oktober 2018</b> <b>Bürgermeister Horst Martin</b> <b>Viktoria Rein</b>	Seite 219
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett,</b> <b>StR Dr. Techert</b>	
<b>Gemeinderats</b>	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller,</b> <b>Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>  <b>Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr</b>	

## **einstimmige Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, sich am Bebauungsplan „Strüte I“ Gem. Conweiler nicht weiter zu beteiligen.

Niederschrift über die	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 220
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
<b>Gemeinderats</b>	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

## § 7

### Bekanntgabe von nicht-öffentlich gefassten Beschlüssen

#### a) Vergabe Fluchttreppe

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass in der letzten Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses die Vergabe der Fluchttreppe diskutiert wurde und der jeweils günstigste Bieter den Zuschlag bekommen hat. Nach Anfrage bei der GPA wurde darauf hingewiesen, dass an den günstigsten Bieter vergeben werden soll.

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 221
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
Gemeinderats	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

## § 8

### **Anerkennung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 25.09.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats vom 25.09.2018 lag vor und während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Als Unterzeichner der Sitzung waren die Herren Stadträte Dr. Sönmez und Klarmann vorgesehen.

Die Niederschrift wurde unterzeichnet. Einwendungen wurden keine erhoben.

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des	Verhandelt am:	<b>16. Oktober 2018</b>	Seite 222
	Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>Bürgermeister Horst Martin Viktoria Rein</b>	
Gemeinderats	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett, StR Dr. Techert</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>	
Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr			

## § 9

### Verschiedenes

#### a) Dank an Herrn Manfred Wankmüller für Hilfe beim Stoppelmarkt

Herr Bürgermeister Martin bedankt sich erneut – wie auch schon im TUA heute Abend - bei Herrn Manfred Wankmüller für seine Unterstützung bei beim Stromproblem am letzten Stoppelmarkt. Natürlich werde man diese sehr bemerkenswert positive Unterstützung an einem Feiertag gebührend würdigen.

# Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin:	<b>16. Oktober 2018</b> <b>Bürgermeister Horst Martin</b> <b>Viktoria Rein</b>	<b>Seite 223</b>
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	<b>23; anwesend: 18 abwesend: 5 Mitglieder</b> <b>StR Faaß, StR Finkbeiner, StR'in Winter, StR'in Klett,</b> <b>StR Dr. Techert</b>	
<b>Gemeinderats</b>	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Stv. HAL Hiller,</b> <b>Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft, OV'in Dietz</b>  <b>Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.05 Uhr</b>	

## § 10

### Fragen der Stadträte

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.